

Ein Brief aus Kalkutta

9. Juni 2021

Pater Patrick bittet um Spenden für Corona-Opfer.

Viel härter noch als Deutschland ist Indien aktuell von der Corona-Pandemie betroffen. Pater Patrick, der viele Jahre in St. Josef und St. Marien als Priester der Weltkirche tätig war, hat dazu an Pfarrer Ulrich Messing geschrieben:



„Lieber Ulrich!

Herzliche Grüße aus Kalkutta. Ich hoffe, dass es euch in Kinderhaus gut geht. Auch mir geht´s gut. Eine Bitte möchte ich an dich/euch stellen.

Wie du bereits weißt, wird die Pandemie in Indien allmählich besser. Allerdings sind die Zahlen der Toten immer noch sehr hoch. Es hat schon das Leben viel beschädigt. Die Bundesstaaten Westbengalen (wo ich wohne) und Tamilnadu (mein Heimatstaat) sind unter den sehr schlecht betroffenen Gebieten Indiens. Viele Patienten sind zuhause behandelt und nicht ins Krankenhaus gebracht, weil sie Angst vor Tod haben. Die Leute meinen, dass die Patienten in Krankenhäusern schlecht behandelt werden und das zum Tod führen kann. Zufällig und auch glücklicherweise sind viele, die zuhause-behandelten Patienten gesund geworden. Aber sie müssen immer noch zuhause bleiben, bis sie ganz gesund sind und bis der Lockdown vorbei ist. Und auch wegen des Lockdowns kann man nicht zur Arbeit gehen. Viele Bekannten von mir zählen sich unter den Betroffenen. Unter anderem sind sechs Mitarbeiter/innen im Priesterseminar und etwa 15 Leute in meiner Familie infiziert. Eine finanzielle Unterstützung in dieser Zeit der Not wäre sehr hilfreich, sodass sie Lebensmittel und Medizin kaufen können. Manche haben mich schon um Hilfe gebeten und ich habe schon getan was ich konnte.

Ich habe oftmals überlegt, ob ich dich bitten darf, da die Situation in Deutschland nicht schön ist. Es wäre sehr hilfreich, wenn die Pfarrei uns helfen kann. Ich bitte dich, das Mögliche zu tun und den armen Betroffenen zu helfen.

Ich wünsche dir und Euch alles Gute und Gottes reichen Segen. Bleibt gesund! Vielen Dank!

Mit herzlichen Grüßen

Patrick“

*Pfarrer Messing regt an, Pater Patrick in Indien durch eine Spende zu unterstützen und so zum Ausdruck zu bringen, dass wir uns auch gerade in diesen ungewöhnlichen Zeiten solidarisch in der „einen“ Welt“ engagieren. Spenden können auf das Konto unserer Kirchengemeinde St. Marien und St. Josef bei der DKM **DE45400602650016802206** überwiesen werden. **Stichwort: „Pater Patrick“***